GEMEINDE
RUSSIKON

GEMEINDEVERSAMMLUNG

vom 7. Dezember 2020

Beleuchtender Bericht

EINLADUNG

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Russikon

Wir laden Sie zur Teilnahme an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde vom **Montag, 7. Dezember 2020, 20.00 Uhr, ins Riedhus** ein.

Traktanden

1. Finanzen
   Budget und Steuerfuss 2021 | Abnahme
   Referent: Hans Aeschlimann

2. Bürgerrecht
   Gühmann Andreas, geb. 7. Februar 1970, von Deutschland |
   Ordentliche Einbürgerung | Aufnahme
   Referent: Hans Aeschlimann

3. Bürgerrecht
   Mersimi Kushtrim, geb. 24. August 1992, von Nordmazedonien |
   Ordentliche Einbürgerung | Aufnahme
   Referent: Hans Aeschlimann

4. Bürgerrecht
   Tyrell Paris Manou, geb. 28. Dezember 1962, von Vereinigtes Königreich |
   Ordentliche Einbürgerung | Aufnahme
   Referent: Hans Aeschlimann

5. Bürgerrecht
   Ullrich Michael Rudolf, geb. 19. September 1977 und dessen Kinder
   Ullrich Yara, geb. 26. Dezember 2016 und Ullrich Mika, geb. 4. Dezember 2018,
   alle von Deutschland | Ordentliche Einbürgerung | Aufnahme
   Referent: Hans Aeschlimann

Russikon druckt auf REFUTURA-Papier aus 100 % Altpapier und CO_2 neutral hergestellt.

Aktenauflage
Die Akten liegen ab Montag, 23. November 2020, während der ordentlichen Öffnungszeiten der Verwaltung im Gemeindehaus, 2. Obergeschoss, auf. Gemäss § 9 Abs. 2 des Gesetzes über die politischen Rechte wird Stimmberechtigten auf Verlangen Auskunft über die Stimmberechtigung einer Person erteilt.

Anfragen
Anfragen im Sinne von § 17 des Gemeindegesetzes sind vor der Gemeindeversammlung schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Veröffentlichung des Budget 2021
Das ausführliche Budget 2021 und der Finanz- und Aufgabenplan 2021–2024 sind auf der Webseite www.russikon.ch zu finden.

Russikon, im Oktober 2020

Gemeinderat Russikon

FINANZEN | VORANSCHLÄGE | BUDGET 2021 UND STEUERFUSS 2021

Referent: Hans Aeschlimann, Gemeindepräsident und Finanzvorstand

Bericht des Gemeinderates

Vorwort

Im Vorwort für das Budget 2020 ging der Gemeinderat von einer erfreulichen wirtschaftlichen Entwicklung und anhaltend guten Steuererträgen aus. Aus finanzpolitischer Sicht sollten mit Überschüssen Reserven für die kommenden Zeiten mit hohen Investitionen gebildet werden. Mit den gesundheitspolitischen Massnahmen, die Ende März 2020 zur Eindämmung des Coronavirus ergriffen wurden, veränderten sich die Situation und die Aussichten infolge der Covid-19-Pandemie markant. Trotz der Lockerung der gesundheitspolitischen Massnahmen ab Ende April 2020 bestehen weiterhin Unsicherheiten über die wirtschaftliche Entwicklung.

Beispielsweise ist noch nicht absehbar, wie weit der Rückgang der Beschäftigung die Kosten der wirtschaftlichen Sozialhilfe beeinflussen wird und nicht weniger relevant sind die zu erwartenden geringeren Steuereinnahmen.

Unabhängig von der Covid-19-Pandemie ist davon auszugehen, dass bei den Zusatzleistungen zur AHV/IV die Auszahlungen weiter steigen werden, da einerseits die Zahl der unterstützungsbedürftigen älteren Einwohner von Russikon ansteigt und andererseits mit der Gesetzesänderung Mehrleistungen anfallen werden. Die Ausrichtung der Zusatzleistungen zur AHV/IV ist durch Bundesrecht vorgegeben. Bis zum 31. Dezember 2020 tragen die Gemeinden von den ausgerichteten Leistungen 56%. Ab 2021 steigt der Kantonsbeitrag von 44% auf 50%.

Auch bei der Pflegefinanzierung steigen die Ausgaben aufgrund der markanten Alterung der Wohnbevölkerung kontinuierlich.

Budgetvorgaben des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 27. Mai 2020 die Vorgaben für das Budget 2021 definiert. Das Budget 2021 wurde in der Folge basierend auf der «Zero-Base-Budgeting»-Methode erarbeitet. Das bedeutet, dass nicht einfach die Vorjahre fortgeschrieben wurden, sondern, dass die Aufwand- und Ertragspositionen neu ermittelt wurden.

Wirtschaftliche Lage und mutmassliche Entwicklung der Gemeinde
Die wirtschaftliche Situation hat sich mit der Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 schlagartig verändert. Die Weltwirtschaft ist zudem in eine Rezession geraten.

Es bestehen weiterhin Unsicherheiten in Bezug auf die wirtschaftliche Erholung und damit verbunden die Höhe der Arbeitslosenquote. Die Konjunkturprognose der Expertengruppe des Bundes vom 16. Juni 2020 (abrufbar unter www.admin.ch) rechnet weiterhin mit Einkommensverlusten bei den Haushalten aufgrund gestiegener Kurzarbeits- und Arbeitslosenzahlen und einem Rückgang der Beschäftigung. Die Erholung ist zudem davon abhängig, ob weitere Pandemiewellen mit Eindämmungsmassnahmen eintreten. Ebenso ist die internationale negative Wirtschaftsentwicklung mit in die Betrachtung einzubeziehen. Wie genau sich diese Faktoren auf die Steuereinnahmen der Gemeinde Russikon auswirken, kann zum Budgetzeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden. Daher wurde die Empfehlung des Kantons, mit einem Einbruch gegenüber des Steuerjahres 2019 von 6,5% zu rechnen, umgesetzt.

Per 31. August 2020 zeigen die Hochrechnungen für das Rechnungsjahr 2020 jedoch erst einen leichten Rückgang bei den Steuereinnahmen für das Steuerjahr 2020. Zudem wird mit Mehreinnahmen bei den Steuern früherer Jahre gerechnet. Gesamthaft ist davon auszugehen, dass die budgetierten Steuereinnahmen knapp erreicht werden.

Hingegen werden die Grundstückgewinnsteuern höher ausfallen als geplant. Zurzeit wird davon ausgegangen, dass die Erfolgsrechnung 2020 mit einem positiven Saldo abschliessen wird.

Mit dem Steuersubstrat der natürlichen Personen – welche rund 97% der Steuereinnahmen ausmachen – zeigt Russikons Haushalt solide Werte.

Für die nächsten Jahre zeichnet sich eine rege Bautätigkeit ab. Dies wurde in der Planung dadurch berücksichtigt, dass für die Jahre 2022 bis 2024 mit einer jährlichen Zunahme der Einwohnerzahlen um 100 Personen gerechnet wird.

In den nächsten Jahren sind sehr hohe Investitionen vorgesehen. Daher zeigt sich zum Ende der Planungsperiode ein Haushaltdefizit. Das Nettovermögen von CHF 3’718 pro Einwohner per 31. Dezember 2019 wird sich bis zum Ende der Planungsperiode 2024 in eine Nettoschuld von CHF 3’477 pro Einwohner umwandeln.

Die Gebührenhaushalte zeigen eine unverändert stabile Situation.

Die finanzpolitischen Ziele des Gemeinderates
Das übergeordnete Ziel aus dem Leitbild besagt, dass die Gemeinde Russikon auf einer gesunden finanziellen Basis steht und einen stabilen Steuerfuss aufweist. Investitionen werden den Bedürfnissen entsprechend und vorausschauend geplant. In den Legislaturzielen hat der Gemeinderat definiert, dass der Haushalt mittelfristig ausgeglichen ist. Dass der Weg der Finanzierung und Entschuldung aufgezeigt ist und die Konsequenzen einzelner Projekte auf den Steuerfuss berechnet sind. Die Nettoverschuldung soll nicht höher als CHF 400 pro Einwohner liegen. Im Kontext des Budgets 2021 bzw. der weiterführenden Finanzplanung 2021–2024 ist die Zielerreichung wie folgt zu beurteilen:

Begrenzung Substanz und Verschuldung
Das Nettovermögen pro Einwohner stieg mit der Rechnung 2019 auf rund CHF 3'718 pro Einwohner. Nach Realisierung der geplanten Investitionen dürfte es in der Planungsperiode bis 2024 bei einer Nettoschuld von CHF 3'477 pro Einwohner zu liegen kommen. Das Ziel einer maximalen Verschuldung von CHF 400 pro Einwohner wird damit nur noch für die laufende Legislatur erreicht.

Finanzpolitische Reserve
Mit einem geplanten Aufwandüberschuss von CHF 1'356'700 dürfen keine weiteren Einlagen in die finanzpolitische Reserve gemacht werden.

Stabiler Steuerfuss
Es zeichnet sich ab, dass der Steuerfuss für die Finanzierung der Folgekosten der Investitionen erhöht werden muss. In die Berechnung der oben ausgewiesenen Nettoschuld pro Einwohner ist der Steuerfuss auf das Jahr 2024 von aktuell 113% um 4% auf 117% erhöht worden.

Stand der Aufgabenerfüllung
Die Gemeinde Russikon erfüllt die gesetzlichen Aufgaben entweder alleine, in Zusammenarbeit mit weiteren Gemeinden, Zweckverbänden, Anstalten oder hat Aufgaben anderen Gemeinden übertragen. Zusammenarbeiten mit anderen Körperschaften bestehen in folgenden Gebieten:

– Abwasserreinigung (Zweckverband ARA Fehraltorf-Russikon / Zusammenarbeitsvertrag Pumpwerk Bläsimühle)

– Feuerwehren Fehraltorf, Hittnau und Pfäffikon

- Gemeindeammann und Betreibungsamt (Zusammenarbeitsvertrag unter den Gemeinden im Betreibungskreis Pfäffikon ZH)
- Kindes- und Erwachsenschutz und Sozialdienst (Zweckverband Soziales Bezirk Pfäffikon ZH)
- Regionale Führungsorganisation (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Pfäffikon zur RFO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon)
- Schulpsychologischer Dienst (Zweckverband im Bezirk Pfäffikon)
- Sicherheit (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Fehraltorf zur Kommunalpolizei Region Pfäffikon)
- Spitex (Leistungsvereinbarung mit Spitex Regio ZO)
- Zivilschutz (Anschlussvertrag mit der Gemeinde Pfäffikon zur ZSO Pfäffikon-Fehraltorf-Hittnau-Russikon)
- Zivilstandsamt (Die Gemeinde Pfäffikon bildet mit den Gemeinden Hittnau, Fehraltorf und Russikon ein Kreiszivilstandsamt)
- Zusatzleistungen zur AHV/IV (Gemeinde Pfäffikon)
- Zweckverband Kehrichtverwertung Zürcher Oberland KEZO
- Zweckverband Spital Uster
- Langzeitpflege IKA GerAtrium, Pfäffikon
- Langzeitpflege IKA Alters- und Pflegezentrum Rosengasse, Russikon

Budget 2021: Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres
Erfolgsrechnung

Das Budget 2021 weist bei einem Nettoaufwand von CHF 25'911'400 und einem Nettoertrag von CHF 24'554'700 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'356'700 aus. Für das Budget 2021 ist damit gerechnet worden, dass die Steuereinnahmen bedingt durch die Corona-Pandemie um CHF 832'400 tiefer ausfallen werden.

Da in den vergangenen Jahren die relative Steuerkraft pro Einwohner in der Gemeinde Russikon stärker gestiegen ist, als diejenige des Kantons, sinken die Ausgleichsbeiträge beim Finanzausgleich für das Jahr 2019 (Auszahlung 2021) um

CHF 517’400. Gesamthaft resultieren aus diesen beiden Positionen Mindereinnahmen von CHF 1’349’800.

Obwohl in einzelnen Aufwandpositionen auch Minderkosten zu verzeichnen sind, weist der betriebliche Aufwand gegenüber dem Budget 2020 eine Zunahme von CHF 1’038’400 aus. Als grösste Einzelposition steigt der Transferaufwand um CHF 688’800. Beim Transferaufwand handelt es sich beispielsweise um Zahlungen an den Kanton für die Löhne der kantonal angestellten Lehrpersonen, für Zahlungen an wirtschaftliche Sozialhilfe oder Zahlungen an die Pflegefinanzierung. Dieser Aufwand kann durch die Gemeinde kaum oder gar nicht beeinflusst werden.

Investitionsrechnung
Gesamthaft sind für das Budgetjahr 2021 Netto-Investitionen von CHF 4’268’900 geplant. Davon betreffen CHF 1’565’000 Investitionen bei den Gebühren finanzierten Betrieben. Von den CHF 2’703’900 beim Steuerhaushalt betreffen CHF 375’000 die Schulliegenschaften, CHF 900’000 die Gemeindestrassen und CHF 1’100’000 sind für Gewässerverbauungen geplant. Die übrigen CHF 328’900 verteilen sich auf mehrere Positionen und Funktionen, wie zum Beispiel die Ersatzinvestitionen ICT bei der Bildung für rund CHF 89’000.

Selbstfinanzierung
Bei einer negativen Selbstfinanzierung (Cash-Drain) von rund CHF 330’400 und Investitionsvorhaben von CHF 4’268’900 entsteht eine Finanzierungslücke von CHF 4’599’300. Die geplanten Investitionen können im Budgetjahr 2021 nicht selber finanziert werden. Die vorhandenen liquiden Mittel werden um den Betrag der Finanzierungslücke abgebaut.

Eckdaten	Budget 2021	Budget 2020	Veränderung 2021–2020
Erfolgsrechnung			
Gesamtaufwand	25’911’400	25’647’100	264’300
Gesamtertrag	24’554’700	25’698’400	–1’143’700
Aufwand-/Ertragsüberschuss	**–1’356’700**	**51’300**	**–1’408’000**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen			
Ausgaben Verwaltungsvermögen	4’553’900	5’836’000	–1’282’100
Einnahmen Verwaltungsvermögen	285’000	150’000	135’000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**4’268’900**	**5’686’000**	**–1’417’100**
Investitionsrechnung Finanzvermögen			
Ausgaben Finanzvermögen	0	0	0
Einnahmen Finanzvermögen	0	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**0**	**0**	**0**

Finanzierung		Gesamthaushalt Budget 2021	Gesamthaushalt Budget 2020	Veränderung 2021–2020
–/+	Aufwand-/Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung	–1’356’700	51’300	–1’408’000
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	829’300	749’600	79’700
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	280’300	344’600	–64’300
–	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–83’300	–58’100	–25’200
+	Einlagen in das Eigenkapital	0	1’000’000	–1’000’000
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0
	Selbstfinanzierung	**–330’400**	**2’087’400**	**–2’417’800**
./.	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	–4’268’900	–5’686’000	1’417’100
	Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (–)	**–4’599’300**	**–3’598’600**	**–1’000’700**
	Selbstfinanzierungsgrad (in%)	**–8%**	**–37%**	

Steuerfuss	Budget 2021	Budget 2020
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	11’204’000	11’947’000
Steuerfuss	113%	113%

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Das Budget 2021 der Politischen Gemeinde Russikon mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1’356’700 wird genehmigt.

2. Der Steuerfuss wird auf 113 Prozent festgesetzt.

ABSCHIED DER RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

1. Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2021 der Gemeinde Russikon in der vom Gemeinderat beschlossenen Fassung vom 30. September 2020 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

	Budged 2021
Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	25’911’400
Gesamtertrag	24’554’700
Aufwandüberschuss	**–1’356’700**
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	
Ausgaben Verwaltungsvermögen	4’553’900
Einnahmen Verwaltungsvermögen	285’000
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	**4’268’900**
Investitionsrechnung Finanzvermögen	
Ausgaben Finanzvermögen	0
Einnahmen Finanzvermögen	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	**0**

Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)	11’204’000
Steuerfuss	113%

Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss belastet.

2. Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Gemeinde Russikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu folgenden Bemerkungen Anlass:

   – Das Budget 2021 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 1'356'700.00 aus. Aufgrund der hohen geplanten Investitionen und der aktuellen COVID-19 Pandemie werden Einnahmen tiefer budgetiert. (Annahme –6.5% tiefere Steuereinnahmen). Daraus resultiert ein Selbstfinanzierungsgrund von –8%.

   – Die Investitionen für das Jahr 2021 werden mit CHF 4.269 Millionen veranschlagt. Die RPK stellt fest, dass diverse Investitions-Projekte im Jahr 2020 nicht realisiert und auf Budget 2021 neu eingeplant sind. Die RPK erwartet, dass der Gemeinderat die budgetierten Investitionen umsetzen kann.

3. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2021 der Gemeinde Russikon entsprechend dem Antrag des Gemeinderates zu genehmigen und den Steuerfuss auf 113% (Vorjahr 113%) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHTSAUFNAHMEN, ABGEWIESENE UND ZURÜCKGEZOGENE GESUCHE | GÜHMANN ANDREAS, GEB. 7. FEBRUAR 1970, VON DEUTSCHLAND | ORDENTLICHE EINBÜRGERUNG

Archiv-Nr.: 06.03.0

Referent: Hans Aeschlimann, Gemeinderatspräsident

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 25. Februar 2020 überweist das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, das Einbürgerungsgesuch von Andreas Gühmann zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Russikon. Die Prüfung der Unterlagen beim Gemeindeamt hat ergeben, dass die Aufenthaltserfordernisse von Bund und Kanton erfüllt sind, eine Niederlassungsbewilligung vorhanden ist und die schweizerische Strafrechtsordnung beachtet wird (vgl. Art. 4 Abs. 2–5 BüV). Laut geltender Zuständigkeitsordnung prüft die kantonale Behörde diese Kriterien abschliessend und bindend für die Gemeinde (§ 14 Abs. 1 KBüV).

Gesuchsteller

Name:	Gühmann
Vorname:	Andreas
Nationalität:	Deutschland
Geburtsdatum:	7. Februar 1970
Zivilstand:	geschieden
Beruf/Arbeitgeber:	Geschäftsführer / PlantCare AG, Russikon
Adresse:	Reitistrasse 44b, 8322 Madetswil

Wohnsitzfristen

Schweiz:	1. September 2001
Russikon:	1. August 2014

Gemäss der Gemeindeordnung vom 27. November 2005 fällt die Aufnahme der oben genannten Gesuchsteller in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung.

Erwägungen

A. Der Gesuchsteller hat die Wohnsitzfristen erfüllt.

B. Der Gesuchsteller ist seinen Verpflichtungen in der Gemeinde Russikon stets nachgekommen. Auch persönlich sprechen keine Gründe gegen eine Einbürgerung von Andreas Gühmann.

C. Der Gesuchsteller ist kulturell und sozial integriert. Der Standortbestimmungstest in Gesellschaft ist bestanden und mit dem entsprechenden Testnachweisen des Bildungszentrum Uster belegt.

D. Der Gemeinderat konnte sich in einem persönlichen Gespräch mit dem Gesuchsteller davon überzeugen, dass der Einbürgerung entsprochen werden kann.

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung sind erfüllt. Die Eignung für die Erteilung des Bürgerrechtes im Sinne von § 21 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung ist gegeben.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 wird beantragt, dem Gesuch von Andreas Gühmann um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Russikon sei zu entsprechen.

2. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht wird unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration beschlossen.

3. Der Einzubürgernde hat nebst den Kosten der Einbürgerung auch die Gebühr gemäss Abschnitt 5 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung vom 23. August 2017 zu entrichten.

BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHTSAUFNAHMEN, ABGEWIESENE UND ZURÜCKGEZOGENE GESUCHE | MERSIMI KUSHTRIM, GEB. 24. AUGUST 1992, VON NORDMAZEDONIEN | ORDENTLICHE EINBÜRGERUNG | AUFNAHME

Archiv-Nr.: 06.03.0

Referent: Hans Aeschlimann, Gemeinderatspräsident

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 15. Mai 2020 überweist das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, das Einbürgerungsgesuch von Kushtrim Mersimi zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Russikon. Die Prüfung der Unterlagen beim Gemeindeamt hat ergeben, dass die Aufenthaltserfordernisse von Bund und Kanton erfüllt sind, eine Niederlassungsbewilligung vorhanden ist und die schweizerische Strafrechtsordnung beachtet wird (vgl. Art. 4 Abs. 2–5 BüV). Laut geltender Zuständigkeitsordnung prüft die kantonale Behörde diese Kriterien abschliessend und bindend für die Gemeinde (§ 14 Abs. 1 KBüV).

Gesuchsteller

Name:	Mersimi
Vorname:	Kushtrim
Nationalität:	Nordmazedonien
Geburtsdatum:	24. August 1992
Zivilstand:	verheiratet
Beruf/Arbeitgeber:	Autolackierer / Walter Fischer AG, Rüti ZH
Adresse:	Wilhofstrasse 3, 8332 Russikon

Wohnsitzfristen

Schweiz:	18. April 1993
Russikon:	18. April 1993

Gemäss der Gemeindeordnung vom 27. November 2005 fällt die Aufnahme der oben genannten Gesuchsteller in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung.

Erwägungen

A. Der Gesuchsteller hat die Wohnsitzfristen erfüllt.

B. Der Gesuchsteller ist seinen Verpflichtungen in der Gemeinde Russikon stets nachgekommen. Auch persönlich sprechen keine Gründe gegen eine Einbürgerung des Gesuchstellers Kushtrim Mersimi.

C. Der Gesuchsteller ist kulturell und sozial integriert. Da der Gesuchsteller die ordentlichen Schulen in der Schweiz absolviert hat, sind weitere Testnachweise für die Standortbestimmungen in Gesellschaft und Deutsch nicht erforderlich.

D. Der Gemeinderat konnte sich in einem persönlichen Gespräch mit dem Gesuchsteller davon überzeugen, dass der Einbürgerung entsprochen werden kann.

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung sind erfüllt. Die Eignung für die Erteilung des Bürgerrechtes im Sinne von § 21 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung ist gegeben.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 wird beantragt, dem Gesuch von Kushtrim Mersimi um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Russikon sei zu entsprechen.

2. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht wird unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration beschlossen.

3. Der Einzubürgernde hat nebst den Kosten der Einbürgerung auch die Gebühr gemäss Abschnitt 5 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung vom 23. August 2017 zu entrichten.

BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHTSAUFNAHMEN, ABGEWIESENE UND ZURÜCKGEZOGENE GESUCHE | TYRELL PARIS MANOU, GEB. 28. DEZEMBER 1962, VON VEREINIGTES KÖNIGREICH | ORDENTLICHE EINBÜRGERUNG | AUFNAHME

Archiv-Nr.: 06.03.0

Referent: Hans Aeschlimann, Gemeinderatspräsident

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 8. Juli 2020 überweist das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, das Einbürgerungsgesuch von Paris Manou Tyrell zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Russikon. Die Prüfung der Unterlagen beim Gemeindeamt hat ergeben, dass die Aufenthaltserfordernisse von Bund und Kanton erfüllt sind, eine Niederlassungsbewilligung vorhanden ist und die schweizerische Strafrechtsordnung beachtet wird (vgl. Art. 4 Abs. 2–5 BüV). Laut geltender Zuständigkeitsordnung prüft die kantonale Behörde diese Kriterien abschliessend und bindend für die Gemeinde (§ 14 Abs. 1 KBüV).

Gesuchstellerin

Name:	Tyrell
Vorname:	Paris Manou
Nationalität:	Vereinigtes Königreich
Geburtsdatum:	28. Dezember 1962
Zivilstand:	geschieden
Beruf/Arbeitgeber:	Verwaltungsassistentin / PBC Immobilien AG, Schluein Sekretariatsmitarbeiterin / SCS Schweiz AG, Rafz Assistentin des Verwaltungsrates / Heinrich Zingg AG, Glarus
Adresse:	Wettsteinstrasse 52, 8332 Russikon

Wohnsitzfristen

Schweiz:	7. September 1986
Russikon:	30. November 2006

Gemäss der Gemeindeordnung vom 27. November 2005 fällt die Aufnahme der oben genannten Gesuchsteller in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung.

Erwägungen

A. Die Gesuchstellerin hat die Wohnsitzfristen erfüllt.

B. Die Gesuchstellerin ist ihren Verpflichtungen in der Gemeinde Russikon stets nachgekommen. Auch persönlich sprechen keine Gründe gegen eine Einbürgerung von Paris Manou Tyrell.

C. Die Gesuchstellerin ist kulturell und sozial integriert. Der kantonale Deutschtest im Einbürgerungsverfahren (KDE) und der Standortbestimmungstest in Gesellschaft ist durch Ihre Ausbildung mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis hinfällig.

D. Der Gemeinderat konnte sich in einem persönlichen Gespräch mit der Gesuchstellerin davon überzeugen, dass der Einbürgerung entsprochen werden kann.

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung sind erfüllt. Die Eignung für die Erteilung des Bürgerrechtes im Sinne von § 21 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung ist gegeben.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 wird beantragt, dem Gesuch von Paris Manou Tyrell um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Russikon sei zu entsprechen.

2. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht wird unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration beschlossen.

3. Die Einzubürgernde hat nebst den Kosten der Einbürgerung auch die Gebühr gemäss Abschnitt 5 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung vom 23. August 2017 zu entrichten.

BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHT | BÜRGERRECHTSAUFNAHMEN, ABGEWIESENE UND ZURÜCKGEZOGENE GESUCHE | ULLRICH MICHAEL RUDOLF, GEB. 19. SEPTEMBER 1977 UND DESSEN KINDER ULLRICH YARA, GEB. 26. DEZEMBER 2016 UND ULLRICH MIKA, GEB. 4. DEZEMBER 2018, ALLE VON DEUTSCHLAND | ORDENTLICHE EINBÜRGERUNG | AUFNAHME

Archiv-Nr.: 06.03.0

Referent: Hans Aeschlimann, Gemeinderatspräsident

Sachverhalt
Mit Schreiben vom 28. April 2020 überweist das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, das Einbürgerungsgesuch von Ullrich Michael Rudolf und seiner Kinder zum Entscheid über die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht von Russikon. Die Prüfung der Unterlagen beim Gemeindeamt hat ergeben, dass die Aufenthaltserfordernisse von Bund und Kanton erfüllt sind, eine Niederlassungsbewilligung vorhanden ist und die schweizerische Strafrechtsordnung beachtet wird (vgl. Art. 4 Abs. 2–5 BüV). Laut geltender Zuständigkeitsordnung prüft die kantonale Behörde diese Kriterien abschliessend und bindend für die Gemeinde (§ 14 Abs. 1 KBüV).

Gesuchsteller

Name:	Ullrich
Vorname:	Michael Rudolf
Nationalität:	Deutschland
Geburtsdatum:	19. September 1977
Zivilstand:	ledig
Beruf/Arbeitgeber:	Senior Consultant / AWK Group AG, Zürich
Adresse:	Unterdorf 2, 8332 Rumlikon

Wohnsitzfristen

Schweiz:	2. Oktober 2009
Russikon:	23. Dezember 2014

Kinder

Name:	Ullrich
Vorname:	Yara
Nationalität:	Deutschland
Geburtsdatum:	26. Dezember 2016
Geburtsort:	Zollikon ZH

Name:	Ullrich
Vorname:	Mika
Nationalität:	Deutschland
Geburtsdatum:	4. Dezember 2018
Geburtsort:	Zollikon ZH

Gemäss der Gemeindeordnung vom 27. November 2005 fällt die Aufnahme des oben genannten Gesuchstellers in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindeversammlung.

Erwägungen

A. Der Gesuchsteller hat die Wohnsitzfristen erfüllt.

B. Der Gesuchsteller ist seinen Verpflichtungen in der Gemeinde Russikon stets nachgekommen. Auch persönlich sprechen keine Gründe gegen eine Einbürgerung des Gesuchstellers und seiner Kinder.

C. Der Gesuchsteller ist kulturell und sozial integriert. Der Standortbestimmungstest in Gesellschaft ist bestanden und mit den entsprechenden Testnachweis des Bildungszentrum Uster belegt.

D. Der Gemeinderat konnte sich in einem persönlichen Gespräch mit dem Gesuchsteller davon überzeugen, dass der Einbürgerung entsprochen werden kann.

Die gesetzlichen Voraussetzungen zur Einbürgerung sind erfüllt. Die Eignung für die Erteilung des Bürgerrechtes im Sinne von § 21 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung ist gegeben.

ANTRAG DES GEMEINDERATES

1. Der Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2020 wird beantragt, dem Gesuch von Ullrich Michael Rudolf und seiner Kinder Yara und Mika um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Russikon sei zu entsprechen.
2. Die Aufnahme ins Gemeindebürgerrecht wird unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch das Gemeindeamt des Kantons Zürich, Abteilung Einbürgerungen, sowie der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung durch das Bundesamt für Migration beschlossen.
3. Der Einzubürgernde hat nebst den Kosten der Einbürgerung auch die Gebühr gemäss Abschnitt 5 der kantonalen Bürgerrechtsverordnung vom 23. August 2017 zu entrichten.

Anhänge

- Steuerertrag und Steuerfuss 2021
- Finanzierung 2021
- Haushaltsgleichgewicht 2021
- Erfolgsrechnung 2021
- Investitionsrechnung 2021
- Übersicht Steuerfuss
- Planerfolgsrechnung 2021–2024
- Finanz- und Aufgabenplan 202–2024

Steuerertrag und Steuerfuss		Budget 2021	Budget 2020	Budget 2021	Budget 2020
STEUERBEDARF					
Gesamtaufwand				25'911'400	25'647'100
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr				11'884'700	12'198'400
Zu deckender Aufwandüberschuss (–)				**–14'026'700**	**–13'448'700**
STEUERERTRAG UND STEUERFUSS					
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100%		**11'204'000**	**11'947'000**		
Steuerfuss		**113%**	**113%**		
Zusammensetzung Steuerertrag:					
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		10'600'000	11'390'000		
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr		1'700'000	1'710'000		
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr		300'000	330'000		
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr		70'000	70'000		
Steuerertrag Rechnungsjahr		**12'670'000**	**13'500'000**		
Steuerertrag Rechnungsjahr				**12'670'000**	**13'500'000**
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)			**–1'356'700**	**51'300**

Alle Angaben in CHF

	Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2021	Allgemeiner Haushalt Budget 2021	Eigenwirtschafts-betriebe Budget 2021
+	Ertragsüberschuss	–	–	–
–	Aufwandüberschuss	–1'356'700	–1'356'700	–
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	–	–	280'300
–	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	–	–	–82'300
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	829'300	565'200	264'100
–	Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0
+	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	280'300	0	0
–	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	–83'300	–1'000	0
+	Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0
	Selbstfinanzierung	**–330'400**	**–792'500**	**462'100**
./.	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	–4'268'900	–2'703'900	–1'565'000
	Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (–)	**–4'599'300**	**–3'496'400**	**–1'102'900**
	Selbstfinanzierungsgrad (in%)	**–8%**	**–29%**	**30%**

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse Cashflow. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100% sein. Bei einem Wert von über 100% können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100% führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte

> 100%	ideal
80–100%	gut bis vertretbar
50–80%	problematisch
< 50%	ungenügend

Alle Angaben in CHF

	Finanzierung – Eigenwirtschaftsbetriebe	Wasserwerk Budget 2021	Abwasser-beseitigung Budget 2021	Abfallwirtschaft Budget 2021	Fernwärme Budget 2021
+	Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	61'300	219'000	0	0
–	Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	0	0	–44'600	–37'700
+	Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	6'200	48'800	4'500	204'600
–	Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0	0
+	Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0	0
–	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0
	Selbstfinanzierung	**67'500**	**267'800**	**–40'100**	**166'900**
./.	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	–65'000	–1'400'000	0	–100'000
	Finanzierungsüberschuss (+) Finanzierungsfehlbetrag (–)	**2'500**	**–1'132'200**	**–40'100**	**66'900**
	Selbstfinanzierungsgrad (in %)	**104%**	**19%**	**n.v.**	**167%**

Alle Angaben in CHF

Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuerfuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).		0
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (–) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget	–1'356'700.00

Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG). Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG). Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.	0
Finanzvermögen per 31.12.2019	23'951'267.62
./. Fremdkapital per 31.12.2019	7'641'962.01
= Nettovermögen (+) / Nettoschuld (–) per 31.12.2019	**16'309'305.61**

Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital (Nettovermögen) darf ein Aufwandüberschuss in gleicher Höhe budgetiert werden.

Zulässiger Aufwandüberschuss bei einem Nettovermögen von	**16'309'305.61**

Ist das Finanzvermögen kleiner als das Fremdkapital (Nettoschuld) darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushalts zuzüglich 3% vom Steuerertrag des Rechnungsjahres budgetiert werden.

Abschreibungen allgemeiner Haushalt	565'200.00
3% vom Steuerertrag Rechnungsjahr	380'100.00
Zulässiger Aufwandüberschuss bei einer Nettoschuld	**945'300.00**

Alle Angaben in CHF

Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden nachfolgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

EIGENKAPITALQUOTE

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Richtwerte
> 25% genügend
< 25% ungenügend

2019	2020	**2021**	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
77,5%	–									0%

ZINSBELASTUNGSQUOTE

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5%.

Richtwerte
> 5% genügend
< 5% ungenügend

2019	2020	**2021**	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
n. v.	–									0%

INVESTITIONSANTEIL

Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Richtwerte
> 10% genügend
< 10% ungenügend

2019	2020	**2021**	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	ø
2,4%	20,4%	**16,1%**								0%

Alle Angaben in CHF

	Gestufter Erfolgsausweis	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
30	Personalaufwand	5'043'100	4'938'700	4'840'037.18
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'999'100	4'729'600	5'052'730.71
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	804'400	737'400	814'912.78
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	280'300	344'600	499'255.72
36	Transferaufwand	13'692'800	13'004'000	12'547'898.47
37	Durchlaufende Beiträge	13'000	40'000	13'034.00
	Total Betrieblicher Aufwand	*24'832'700*	*23'794'300*	*23'767'868.86*
40	Fiskalertrag	14'794'400	15'626'800	16'011'323.22
41	Regalien und Konzessionen	0	0	0.00
42	Entgelte	2'981'100	2'874'400	3'034'782.83
43	Verschiedene Erträge	1'500	3'500	3'124.70
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	83'300	58'100	42'965.22
46	Transferertrag	5'584'700	6'173'300	6'201'924.58
47	Durchlaufende Beiträge	15'000	40'000	13'034.00
	Total Betrieblicher Ertrag	*23'460'000*	*24'776'100*	*25'307'154.55*
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	***–1'372'700***	***981'800***	***1'539'285.69***
34	Finanzaufwand	104'300	52'900	78'027.35
44	Finanzertrag	120'300	122'400	71'572.14
	Ergebnis aus Finanzierung	***16'000***	***69'500***	***–6'455.21***
	Operatives Ergebnis	**–1'356'700**	**1'051'300**	**1'532'830.48**
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	1'000'000	85'000.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	**0**	**–1'000'000**	**–85'000.00**
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (–)	**–1'356'700**	**51'300**	**1'447'830.48**
39	Interne Verrechnungen: Aufwand	974'400	799'900	743'830.00
49	Interne Verrechnungen: Ertrag	974'400	799'900	743'830.00
	Total Aufwand	**25'911'400**	**25'647'100**	**24'674'726.21**
	Total Ertrag	**24'554'700**	**25'698'400**	**26'122'556.69**

Alle Angaben in CHF

Investitionsrechnung VV, Sachgruppen		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
50	Sachanlagen	4'433'900	5'765'000	506'667.05
51	Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0.00
52	Immaterielle Anlagen	120'000	71'000	40'453.80
54	Darlehen	0	0	0.00
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0.00
56	Eigene Investitionsbeiträge	0	0	0.00
57	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0.00
	Total Investitionsausgaben	**4'553'900**	**5'836'000**	**547'120.85**
60	Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0.00
61	Rückerstattungen	0	0	0.00
62	Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen	0	0	0.00
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	285'000	150'000	318'169.80
64	Rückzahlung von Darlehen	0	0	0.00
65	Übertragung von Beteiligungen in der Finanzvermögen	0	0	0.00
66	Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	0	0	0.00
67	Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0.00
	Total Investitionseinnahmen	**285'000**	**150'000**	**318'169.80**

Investitionen im Verwaltungsvermögen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Total Investitionsausgaben	4'553'900	5'836'000	547'120.85
Total Investitionseinnahmen	285'000	150'000	318'169.80
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen (–) / Einnahmenüberschuss (+)	**–4'268'900**	**–5'686'000**	**–228'951.05**

Alle Angaben in CHF

Investitionsrechnung FV, Sachgruppen		Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
70	Investitionen in Sachanlagen	0	0	0
72	Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten von Sachanlagen	0	0	0
75	Übertragung von Sachanlagen aus dem Verwaltungsvermögen	0	0	0
77	Übertragung von realisierten Gewinnen aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0	0	0
	Total Ausgaben	**0**	**0**	**0**
80	Verkauf von Sachanlagen	0	0	0
82	Beiträge Dritter für Sachanlagen	0	0	0
85	Übertragung von Sachanlagen ins Verwaltungsvermögen	0	0	0
87	Übertragung von realisierten Verlusten aus Sachanlagen in die Erfolgsrechnung	0	0	0
	Total Einnahmen	**0**	**0**	**0**

Investitionen im Finanzvermögen	Budget 2021	Budget 2020	Rechnung 2019
Total Ausgaben	0	0	0
Total Einnahmen	0	0	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen Ausgabenüberschuss (–) / Einnahmenüberschuss (+)	**0**	**0**	**0**

Anhang | Übersicht Steuerfuss

Steuerfuss	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Pol. Gemeinde	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %	113 %

Alle Angaben in CHF

Fkt.	Funktionale Gliederung Bezeichnung	Rechnung 2019 Aufwand	 Ertrag	Budget 2020 Aufwand	 Ertrag
	Total	24'674'726	26'122'557	25'647'100	25'698'400
	Ertrags-/Aufwandüberschuss	1'447'830		51'300	
0110	Legislative	88'570	0	71'800	0
0120	Exekutive	310'984	0	277'500	0
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	816'330	281'621	801'200	281'000
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1'433'354	671'294	1'514'200	756'500
0221	Bauverwaltung	0	0	0	0
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	420'891	-20'323	417'500	58'500
1110	Polizei	274'603	38'981	304'400	32'000
1200	Rechtsprechung	9'857	1'872	18'200	4'000
1400	Allgemeines Rechtswesen (allgemein)	275'027	92'832	259'600	54'600
1401	Zivilstandsamt	0	0	24'900	0
1402	Gemeindeammann- und Betreibungsamt	0	0	118'900	138'200
1500	Feuerwehr	384'133	47'276	415'900	39'000
1610	Militärische Verteidigung	4'138	0	8'400	300
1620	Zivilschutz	70'724	9'030	79'100	1'000
1621	Ziviler Gemeindeführungsstab	16'135	0	15'200	0
2110	Kindergarten	716'968	0	734'500	0
2120	Primarstufe	2'891'399	55'737	2'842'500	3'500
2130	Sekundarstufe	2'016'335	24'262	2'092'000	36'500
2140	Musikschulen	309'041	0	301'000	0
2170	Schulliegenschaften	1'267'531	18'010	1'230'200	11'000
2180	Tagesbetreuung	141'736	100'869	123'500	95'000
2190	Schulleitung	560'016	0	566'000	0
2191	Schulverwaltung	353'556	0	376'800	0
2192	Volksschule Sonstiges	726'931	300	684'000	0
2200	Sonderschulen	902'133	18'326	1'012'000	10'000
2990	Bildung, übriges	39'900	1'690	0	0
3110	Museen und bildende Kunst	40'423	5'102	39'100	5'500
3210	Bibliotheken und Literatur	237'576	99'259	224'700	95'000
3220	Musik und Theater	0	0	0	0
3290	Kultur, übriges	0	0	0	0
3320	Mitteilungsblatt Äxgüsi	104'419	23'587	113'000	20'300
3410	Sport	154'399	20'684	154'800	18'300
4125	Pflegefinanzierung Alters- und Pflegeheime	1'235'958	0	1'314'900	0
4215	Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflege (Spitex)	556'897	89'900	579'800	0

Budget aktual. 2020		Budget 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'759'800	26'654'925	25'911'400	24'554'700	26'379'649	26'228'532	27'422'499	27'504'462	28'151'606	28'604'382
946'425			1'356'700		151'117	81'963		452'776	
71'800	0	91'700	0	92'651	0	93'739	0	95'030	0
277'500	0	367'400	0	372'137	0	377'548	0	383'790	0
801'200	281'000	815'600	277'600	826'295	280'908	838'447	284'265	852'246	287'673
1'518'400	756'500	1'377'100	765'800	1'402'354	765'859	1'422'560	765'918	1'445'911	765'978
0	0	349'600	110'000	351'190	110'000	353'019	110'000	355'322	110'000
417'500	58'500	433'400	57'300	373'115	57'300	376'218	57'300	381'037	57'300
304'400	32'000	283'600	32'000	287'552	32'000	291'530	32'000	293'506	32'000
18'200	4'000	21'700	4'000	21'995	4'000	22'325	4'000	22'699	4'000
259'600	54'600	329'200	74'600	337'977	74'870	341'606	75'144	345'297	75'422
24'900	0	0	0	0	0	0	0	0	0
118'900	138'200	0	0	0	0	0	0	0	0
422'150	39'000	402'700	41'000	414'047	41'615	419'826	42'239	426'442	42'873
8'400	300	4'400	300	4'405	305	4'413	310	4'421	315
79'100	1'000	86'300	500	90'152	508	90'933	516	91'817	524
15'200	0	16'100	0	16'192	0	16'285	0	16'379	0
734'500	0	756'900	0	771'376	0	786'198	0	801'423	0
2'842'500	3'500	2'991'900	10'700	3'047'720	10'846	3'105'028	10'994	3'164'016	11'144
2'092'000	36'500	2'097'600	23'800	2'134'733	24'015	2'173'000	24'233	2'212'735	24'454
301'000	0	300'000	0	304'479	0	309'027	0	313'648	0
1'254'352	11'000	1'227'100	26'000	1'191'874	26'165	1'718'557	26'332	1'889'990	26'502
123'500	95'000	136'800	113'000	138'631	114'650	140'722	116'325	143'127	118'025
566'000	0	549'100	0	558'942	0	569'330	0	580'316	0
376'800	0	315'200	0	318'912	0	323'152	0	327'987	0
684'000	0	650'700	0	660'480	0	667'903	0	675'829	0
1'012'000	10'000	1'272'300	15'000	1'283'581	15'000	1'296'267	15'000	1'310'522	15'000
0	0	72'500	12'500	73'588	12'500	74'692	12'500	75'812	12'500
39'100	5'500	10'700	5'500	10'774	5'500	10'859	5'500	10'967	5'500
224'700	95'000	224'200	93'700	226'683	93'978	229'515	94'260	232'838	94'546
0	0	14'000	0	14'210	0	14'423	0	14'639	0
0	0	11'000	0	11'165	0	11'332	0	11'502	0
113'000	20'300	112'200	20'300	113'075	20'605	114'079	20'914	115'322	21'228
154'800	18'300	141'000	19'300	142'131	19'590	143'291	19'884	176'005	20'182
1'314'900	0	1'324'900	0	1'338'100	0	1'351'432	0	1'364'897	0
579'800	0	574'800	0	580'500	0	586'257	0	592'072	0

Alle Angaben in CHF

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2020	
Fkt.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310	Alkohol- und Drogenprävention	14'126	0	15'500	0
4330	Schulgesundheitsdienst	29'759	0	33'000	0
4340	Lebensmittelkontrolle	5'097	0	5'000	0
4900	Gesundheitswesen, übrige	11'834	0	35'000	0
5120	Prämienverbilligungen	130'711	130'746	114'000	114'000
5220	Ergänzungsleistungen IV	664'833	294'416	660'800	0
5230	Invalidenheime	1'000	0	1'000	0
5310	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	7'200	6'165	7'200	6'000
5320	Ergänzungsleistungen AHV	619'397	267'868	584'200	527'400
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso	10'093	3'542	13'000	2'000
5440	Jugendschutz	409'313	17'220	422'000	1'500
5450	Leistungen an Familien	121'507	0	136'500	0
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	73'271	0	47'000	0
5710	Beihilfen / Zuschüsse	36'829	16'204	33'800	6'000
5720	Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	679'592	282'333	615'000	287'500
5730	Asylwesen	426'460	339'858	358'600	353'000
5790	Fürsorge, übriges	144'953	173	168'100	3'000
6150	Gemeindestrassen	1'085'286	57'154	975'900	37'500
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	131'129	0	139'700	0
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	201'981	0	204'000	0
6290	Öffentlicher Verkehr, übriges	38'193	29'003	31'000	31'500
7100	Wasserversorgung (allgemein)	0	0	3'500	0
7101	Wasserwerk (Gemeindebetrieb)	105'256	105'256	107'600	107'600
7201	Abwasserbeseitigung (Gemeindebetrieb)	1'136'650	1'136'650	1'200'000	1'200'000
7300	Abfallwirtschaft (allgemein)	28'008	1'910	14'000	2'000
7301	Abfallwirtschaft (Gemeindebetrieb)	387'554	387'554	427'500	427'500
7410	Gewässerverbauungen	44'032	3'827	56'700	0
7500	Arten- und Landschaftsschutz	51'556	0	54'700	0
7690	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	23'897	0	30'000	0
7710	Friedhof und Bestattung	298'201	54'017	280'800	21'100
7900	Raumordnung	75'934	2'277	75'600	0
8120	Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen	46'296	0	45'000	0
8130	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Vieh	300	0	1'000	0
8140	Landwirtschaftliche Produktionsverbesserungen Pflanzen	19'913	3'912	28'500	1'000
8200	Forstwirtschaft	547'210	485'549	436'200	305'500
8300	Jagd und Fischerei	0	0	0	2'500
8600	Banken und Versicherungen	0	330'186	0	437'300

Budget aktual. 2020		Budget 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15'500	0	22'700	0	23'041	0	23'387	0	23'738	0
33'000	0	32'500	0	32'931	0	33'376	0	33'846	0
5'000	0	5'000	0	5'035	0	5'075	0	5'126	0
36'250	0	15'000	0	18'614	0	18'839	0	19'068	0
114'000	114'000	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000	125'000
660'800	0	699'100	349'500	713'082	356'541	727'344	509'141	741'891	519'323
1'000	0	1'000	0	1'016	0	1'032	0	1'048	0
7'200	6'000	8'000	6'000	8'000	6'090	8'000	6'181	8'000	6'274
584'200	527'400	683'200	316'600	696'564	322'832	710'191	456'864	724'086	465'941
13'000	2'000	13'000	2'000	13'195	2'000	13'393	2'000	13'594	2'000
422'000	1'500	400'200	1'500	405'879	1'500	412'018	1'500	418'676	1'500
136'500	0	171'600	0	174'174	0	176'787	0	179'439	0
47'000	0	65'000	0	65'975	0	66'965	0	67'969	0
33'800	6'000	46'900	23'400	47'604	23'400	48'318	23'400	49'043	23'400
615'000	287'500	772'000	260'000	787'440	265'200	803'189	270'504	819'253	275'914
358'600	353'000	363'400	317'200	426'299	321'660	431'217	326'209	435'376	330'849
168'100	3'000	144'600	3'000	145'082	3'045	145'603	3'091	146'180	3'137
999'923	37'500	1'007'600	56'200	1'052'497	56'613	1'099'346	57'032	1'138'857	57'457
139'700	0	145'700	0	141'261	0	142'959	0	164'680	0
204'000	0	235'500	0	239'033	0	242'618	0	246'257	0
31'000	31'500	38'000	28'100	38'216	28'522	38'465	28'950	38'777	29'384
3'500	0	3'500	0	3'500	0	3'500	0	3'500	0
107'600	107'600	103'500	103'500	105'053	105'053	106'629	106'629	108'228	108'228
1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'200'000	1'218'000	1'218'000	1'236'270	1'236'270	1'254'814	1'254'814
14'000	2'000	18'000	2'000	18'270	2'030	18'544	2'060	18'822	2'091
427'500	427'500	429'900	429'900	431'677	431'677	436'448	436'448	441'491	441'491
56'700	0	63'200	0	129'941	0	158'714	0	186'051	0
54'700	0	58'000	0	58'692	0	59'406	0	60'155	0
30'000	0	25'000	0	25'175	0	25'376	0	25'630	0
280'800	21'100	281'600	28'000	283'469	28'420	285'616	28'846	288'318	29'279
75'600	0	81'900	0	93'940	0	94'347	0	94'860	0
45'000	0	45'000	0	45'675	0	46'360	0	47'055	0
1'000	0	1'000	0	1'015	0	1'030	0	1'045	0
28'500	1'000	26'000	1'000	26'272	1'015	26'584	1'030	26'953	1'045
436'200	305'500	558'300	473'400	563'333	479'466	569'082	485'623	575'983	491'872
0	2'500	0	2'500	0	2'538	0	2'576	0	2'615
0	437'300	0	308'000	0	308'000	0	308'000	0	308'000

Alle Angaben in CHF

Funktionale Gliederung		Rechnung 2019		Budget 2020	
Fkt.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8710	Elektrizität (allgemein)	0	75’205	0	73’700
8730	Nichtelektrische Energie (allgemein)	56’172	2’016	51’300	0
8791	Fernwärmebetrieb Energie, Übriges (Gemeindebetrieb)	402’319	402’319	404’400	404’400
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	56’430	14’798’545	40’000	14’278’800
9101	Sondersteuern	10’920	1’212’778	11’100	1’348’000
9300	Finanz- und Lastenausgleich	0	3’983’917	0	3’956’400
9610	Zinsen	40’926	34’797	29’000	30’000
9630	Liegenschaften des Finanzvermögens	54’016	70’558	34’300	67’400
9690	Finanzvermögen, Übriges	13	0	0	0
9710	Rückverteilungen aus CO_2-Abgabe	0	4’692	0	5’600
9900	Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entnahmen	85’000	0	1’000’000	0
9951	Zweckgebundene Zuwendungen	1’600	1’600	0	0

Budget aktual. 2020		Budget 2021		Planjahr 2022		Planjahr 2023		Planjahr 2024	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	73’700	0	73’700	0	74’806	0	75’928	0	77’067
51’300	0	60’300	100	60’748	102	61’259	104	61’895	106
405’925	405’925	407’700	407’700	415’878	415’878	417’374	417’374	419’258	419’258
40’000	14’533’800	60’000	13’445’800	60’000	13’601’300	60’000	13’885’800	60’000	15’130’043
11’100	2’048’000	11’100	1’348’600	11’267	1’248’600	11’436	1’248’600	11’608	1’248’600
0	3’956’400	0	3’439’000	0	3’632’215	0	4’284’838	0	4’067’682
29’000	30’000	71’000	30’000	106’500	30’000	207’000	30’000	287’000	30’000
34’300	67’400	48’700	63’500	49’275	63’500	49’858	63’500	50’450	63’500
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	5’600	0	5’600	0	5’600	0	5’600	0	5’600
1’000’000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	1’000	1’000	1’015	1’015	1’030	1’030	1’045	1’045

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget aktual. 2020	Budget 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
KENNZAHLEN						
Einwohnerzahl	4'387	4'399	4'421	4'521	4'621	4'721
Schülerzahl	526	548	545	549	545	539
Steuerfuss	113%	113%	113%	113%	113%	117%
Teuerungsentwicklung (LIK)	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
Zinsbelastungsquote	**–0.40%**	**–0.38%**	**–0.40%**	**1.09%**	**3.62%**	**4.04%**
Eigenkapitalquote	**77.47%**	**78.81%**	**77.89%**	**62.07%**	**44.53%**	**40.92%**
Investitionsanteil	**2.37%**	**18.10%**	**16.05%**	**31.31%**	**33.84%**	**13.96%**
Selbstfinanzierungsgrad	**1235.60%**	**62.46%**	**–7.74%**	**–3.54%**	**3.52%**	**23.33%**
Zinsbelastungsanteil	**–0.13%**	**–0.12%**	**0.03%**	**0.18%**	**0.57%**	**0.85%**
Nettoverschuldungsquotient	**–110.21%**	**–99.63%**	**–73.50%**	**10.10%**	**96.41%**	**108.49%**
Nettoschuld I pro Einwohnerin/ Einwohner	**–3'718**	**–3'292**	**–2'235**	**304**	**2'897**	**3'477**
PLANERFOLGSRECHNUNG						
Aufwand	24'674'726	25'708'500	25'911'400	26'379'649	27'422'499	28'151'606
Ertrag	26'122'557	26'654'925	24'554'700	24'871'832	26'147'762	27'247'682
Aufwandüberschuss (–)	**1'447'830**	**946'425**	**–1'356'700**	**–1'507'817**	**–1'274'737**	**–903'924**
INVESTITIONSPLANUNG						
Investitionsrechnung VV						
Ausgaben		5'021'000	4'553'900	11'023'000	12'603'000	4'100'000
Einnahmen		150'000	285'000	150'000	150'000	150'000
Nettoinvestitionen VV (–)		**–4'871'000**	**–4'268'900**	**–10'873'000**	**–12'453'000**	**–3'950'000**
– davon steuerfinanzierter Haushalt		–3'621'000	–2'703'900	–10'823'000	–12'553'000	**–4'050'000**
– davon Eigenwirtschaftsbetriebe		–1'250'000	–1'565'000	–50'000	100'000	100'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen						
Ausgaben		0	0	0	0	0
Einnahmen		0	0	1'050'000	–1'000'000	0
Nettoinvestitionen FV (–)		**0**	**0**	**1'050'000**	**–1'000'000**	**0**
– davon in Grundstücke/ Gebäude FV		0	0	1'050'000	–1'000'000	0
– davon in Mobilien/ übrige Sachanlagen FV		0	0	0	0	0
Total Nettoinvestitionen VV und FV		**–4'871'000**	**–4'268'900**	**–9'823'000**	**–13'453'000**	**–3'950'000**

Alle Angaben in CHF

Bezeichnung	Rechnung 2019	Budget aktual. 2020	Budget 2021	Planjahr 2022	Planjahr 2023	Planjahr 2024
PLANGELDFLUSSRECHNUNG						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cash Flow)		3'040'400	–330'400	–384'469	438'962	921'500
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins VV		–4'869'000	–4'268'900	–10'873'000	–12'453'000	–3'950'000
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins FV		0	0	1'050'000	–1'000'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0	0	7'100'000	13'000'000	3'000'000
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)		**–1'828'600**	**–4'599'300**	**–3'107'469**	**–14'038**	**–28'500**
Stand flüssige Mittel per 1.1.		12'947'591	11'118'991	6'519'691	3'412'222	3'398'184
Stand flüssige Mittel per 31.12.		11'118'991	6'519'691	3'412'222	3'398'184	3'369'685
Zunahme (+) / Abnahme (–) Flüssige Mittel		**–1'828'600**	**–4'599'300**	**–3'107'469**	**–14'038**	**–28'500**
PLANBILANZ						
Aktiven	**36'591'898**	**38'820'539**	**37'660'839**	**43'411'632**	**55'316'631**	**57'612'318**
Finanzvermögen	23'951'268	22'122'668	17'523'368	13'365'899	14'351'861	14'323'361
Verwaltungsvermögen	12'640'631	16'697'872	20'137'472	30'045'734	40'964'770	43'288'957
– Steuerfinanzierter Haushalt	7'561'415	10'634'240	12'772'940	22'946'761	34'273'062	36'996'758
– Eigenwirtschaftsbetriebe	5'079'215	6'063'631	7'364'531	7'098'973	6'691'708	6'292'199
Passiven	**36'591'898**	**38'820'539**	**37'660'839**	**43'411'632**	**55'316'631**	**57'612'318**
Fremdkapital	7'641'962	7'641'962	7'640'962	14'739'947	27'738'917	30'737'872
– Kurz– und langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	7'100'000	20'100'000	23'100'000
– Übriges Fremdkapital	7'641'962	7'641'962	7'640'962	7'639'947	7'638'917	7'637'872
Eigenkapital	28'949'936	31'178'577	30'019'877	28'671'685	27'577'714	26'874'446
– Zweckgebundenes Eigenkapital	5'037'159	5'319'375	5'517'375	5'677'000	5'857'766	6'058'422
– Zweckfreies Eigenkapital	23'912'777	25'859'202	24'502'502	22'994'685	21'719'948	20'816'024
ALLGEMEINE GEMEINDESTEUERN						
«Steuerertrag (netto) ohne Personalsteuern und Wertberichtigungen»	14'660'344	14'405'000	13'297'000	13'452'500	13'737'000	14'981'243

Alle Angaben in CHF

GEMEINDE
RUSSIKON

Kirchgasse 4 | Postfach 18 | 8332 Russikon
www.russikon.ch | 043 355 61 61 | info@russikon.ch

Energiestadt Russikon
Innovativ in Energie